

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-102/51-1988**Eisenstadt, am 3. 6. 1988**

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem die Nationalrats-Wahlordnung
1971 geändert wird.**

Telefon (02682)-600
Klappe 220 Durchwahl

zu Zahl: 5.100/128-IV/6/88

Rtrifft GESETZENTWURF	
Z!	47 G. 9. 88
Datum: - 8. JUNI 1988	
Verteilt	10. JUNI 1988 M. Schreyer

An das
Bundesministerium für Inneres

M. Schreyer
6. Anträge

**Herrengasse 7
1014 Wien**

Zum obbez. Schreiben beeckt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf einer Novelle zur Nationalrats-Wahlordnung 1971 vom Standpunkt der vom Amt zu wahren Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

**Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.**

F.d.R.d.A.*Schreyer*

- 2 -

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 3. 6. 1988

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Schiller